

**Antwort auf die Anfrage**

in Nr. 99 des Börsenblattes: Gibt es gegen die Censur Russlands eine Beschwerde? u. u.  
Ich habe mich f. B. (unter v. Bismarck) bei dem Verbot von

Hofmann's „Gedenke Mein“ in Rußland, mit großem und schnellem Erfolge an das deutsche Auswärtige Amt gewandt. Dies ist der einzig richtige Weg; die deutsche Gesandtschaft in St. Petersburg verkehrt in solchen Dingen nicht direkt mit dem Publikum.  
Friedrich Adolf Adermann in München.

**Anzeigebblatt.****Gerichtliche  
Bekanntmachungen.**

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Musikalienhändlers **Valduin Dörffel**, Inhabers der Firma **Alfred Dörffel** hier, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 28. April 1893.

Königliches Amtsgericht. Abteilung II<sup>1</sup>.

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.****Statt Cirkulars!**

[18866]

P. P.

Hiermit gestatte ich mir, Ihnen mitzuteilen, daß ich die am 1. Mai 1886 begründete Firma **A. Riempp**, Buch- und Kunsthandlung, mit Aktiven und Passiven käuflich erworben habe\*) und in der bisherigen Weise unter der Firma

**A. Riempp's Buch- u. Kunsthandlung**  
(Ernst Blumschein)

weiterführen werde. Den Verlag führe ich vom Sortiment getrennt unter gleicher Firma weiter.

Auf Grund meiner zehnjährigen Thätigkeit im Buchhandel (zuletzt als Geschäftsführer des gekauftes Geschäftes glaube ich genügende Kenntnisse zu besitzen, um das Geschäft mit Erfolg zu leiten, besonders da dasselbe in bester Lage der Stadt liegt.

Herr **F. Voldmar** in Leipzig hat die Freundlichkeit, die Vertretung für mein Geschäft ferner zu übernehmen, und wird stets mit genügender Klasse versehen sein, um Barpakete einzulösen. — Das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, habe ich die Disponenda d. M. 1893 mit übernommen, die Saldi aus Rechnung 1892 dagegen wurden bereits Herrn **F. Voldmar** in Leipzig zur Zahlung angewiesen.

Die Herren Verleger bitte ich, meine Geschäftsübernahme durch freundliche Conto-Eröffnung zu unterstützen; meinen Bedarf wähle ich selbst, doch ist mir unverlangte Zusendung von Katalogen, Prospekten, Cirkularen und Plakaten in mäßiger Anzahl sehr erwünscht. — Für Antiquariatskataloge über alle Wissenschaften habe ich Verwendung und erbitte solche in fünffacher Anzahl durch Post.

Hochachtungsvoll

Regensburg, 1. Mai 1893.

**Ernst Blumschein**

i/Sa. A. Riempp's Buch- und Kunsthandlung.

Referenzen:

Herren Rechtsanwälte **Buchmann** und **Goerz**,  
Herr Bankier **Wiener**, sämtlich in Regensburg.

\*) Wird bestätigt:

Frau **Meta Riempp**.

[18724] Mit dem heutigen Tage eröffnete ich meine Filiale in **Oberhof**.

Ich bitte die Herren Verleger, von denen von **Oberhof** aus direkte Kreuzband-Bestellungen erbeten werden, gütigst, wie verlangt expedieren und Konto **Schleusingen** belasten zu wollen. Den Sendungen selbst ersuche stets Interimsnota beizulegen.

**Schleusingen.**

**Hans Adler**

früher **Conrad Glaser's Buchh.** (Hans Adler).

**Verkaufsanträge.**

[16228] Ein renommierter Verlag, vorzugsweise pädagogischer Richtung, mit gut eingeführten, gangbaren Schulbüchern etc. und einer pädagogischen Zeitschrift ist infolge hohen Alters des Besitzers zu verkaufen. Der durchschnittliche Reingewinn stellte sich auf ca. 6—7000 M p. J. — Kaufpreis für sämtliche Vorräte, Verlagsrechte, Holzstöcke etc. etc. 45 000 M mit entsprechender Anzahlung.  
**Berlin W. 35. Elwin Staudé.**

[18783] **Verlags-Verkauf.**

Ich beabsichtige, meinen Verlag, der nicht an den Ort gebunden ist, möglichst an eine Firma zu verkaufen.

Derselbe enthält hauptsächlich wissenschaftliche Arbeiten des Oberlehrers **Dr. Friedrich Latendorf**, die u. a. von **Ludwig Geiger**, **G. von Löper** und in der **Leipz. Illust. Zeitung** besonders gerühmt worden sind, sowie drei erzählende Dichtungen, aus denen mehreres in Anthologien Aufnahme gefunden hat.

Nähere Auskunft bitte ich direkt verlangen zu wollen.

**Pöfned (Thüringen), Mai 1893.**

**G. Latendorf.**

[18825] Ein gut eingeführter Verlag mit Zeitschrift ist äußerst preiswert zu verkaufen. Angebote unter **S. J. # 18825** durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[18862] Eine fast neue Noten-Verlagsanstalt ist billig zu verkaufen. Kataloge und Probehefte zu verlangen bei

**F. W. Czigan**

in **Marggrabowa, Ostpreußen.**

**Kaufgesuche.**

[18839] Ein erfahrener, im kräftigsten Alter stehender, mit allen Zweigen des Berufs vertrauter Buchhändler, der sein Sortiment Familienverhältnisse halber verkauft hat, wünscht einen kleineren aber nachweislich rentablen Verlag zu erwerben oder sich an einem grösseren zu beteiligen. Auch Beteiligung an einer Buchdruckerei oder einem Zeitungsunternehmen, wo die Mitwirkung einer gutgeschulten buchhändlerischen Kraft erwünscht wäre, ist nicht ausgeschlossen. Weitere Auskunft erfolgt auf Anfragen unter **M. F. # 18839** durch Herrn **K. F. Koehler** in **Leipzig**.

[17489] Für einen jungen Mann suche ich ein kleines, aber absolut solides Sortiment, das seinen Besitzer ernähren kann. Angeboten sehe entgegen und sichere Diskretion zu.

**Schleswig, den 22. April 1893.**

**Zul. Vergas.**

[12917] Ich suche eine gediegene und rentable Fach-Zeitung, auch wissenschaftliche Monatschrift, und erbitte Angebote.

**Leipzig.**

**Franz Wagner.**

**Teilhabergesuche.**

[18823] **Teilhaber-Gesuch.**

An Stelle meines ausscheidenden Socius, der, als Kaufmann, sich nicht in den Buchhandel zu finden vermag, suche ich einen tüchtigen Buchhändler mit ca. 10 000 M Einlage. Spätere alleinige Uebernahme nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote unter **B. K. # 18823** durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Fertige Bücher.**

**Verlag von August Hirschwald**  
in **Berlin.**

[18237]

Soeben erschien:

**Practicum**

der

**pathologischen Histologie.**

**Leitfaden**

für

**Studierende und Aerzte**

von

**Dr. Oskar Israel.**

Zweite vermehrte Auflage.

gr. 8°. Mit 158 Abbildungen u. 7 Tafeln.

1893. Ladenpreis 15 M.

In **Dr. Israel's Practicum** sind die für Aerzte und Studierende wichtigen Materien der mikroskopischen Technik, der normalen und pathologischen Gewebelehre in den für das praktische Bedürfnis so notwendigen Zusammenhang gebracht, um sowohl für Unterrichtszwecke wie als Nachschlagebuch zu dienen. Die vorliegende neue Auflage ist zum Laboratoriumgebrauch wesentlich erweitert worden, und werden die Vorzüge des schon praktisch erprobten Buches sich jetzt noch mehr Geltung verschaffen. Eine immer grössere Nachfrage ist somit zu erwarten, und bitten wir um gef. thätige Verwendung.

**Berlin, im April 1893.**